

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	231-548-0
CAS-Nr.:	7631-90-5
Index-Nr.:	016-064-00-8

UFI

UFI: QYA1-U06M-N00J-HGUQ

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lebensmittelzusatz

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Acute Tox. 4 H302

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

Gefahrenhinweise

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

P264.1

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P312

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P330

Mund ausspülen.

P501.a

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen

EUH031

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Natriumhydrogensulfit ... %**

CAS-Nr. 7631-90-5

EINECS-Nr. 231-548-0

Registrierungsnr. 01-2119524563-42-XXXX

Konzentration >= 25 < 50 %

Acute Tox. 4 H302

cATpE oral 500 mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

Schwefeldioxid

CAS-Nr. 7446-09-5

EINECS-Nr. 231-195-2

Konzentration >= 0,1 < 1 %

Acute Tox. 3 H331

Skin Corr. 1B H314

Press. Gas H280

STOT SE 1 H370

ATE inhalativ, Gase 1000 ppm(V)

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken.

*** Natriumbisulfatlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Husten, Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden, Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide; Metalloxide; Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Dämpfe nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Nicht mischen mit Säuren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur > 10 < 35 °C

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Nicht zusammenlagern mit: Säuren

Lagerklasse nach TRGS 510 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Schwefeldioxid**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Langzeitgrenzwert	1,3 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2(I)	
Schwangerschaftsgruppe: Y	
Bemerkung: EU (AGS), Y, 42	

Schwefeldioxid

Liste	IOELV
Typ	IOELV
Langzeitgrenzwert	1,3 mg/m³
Kurzzeitgrenzwert	2,7 mg/m³

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Derived No Effect Level (DNEL)	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Bedingungen Konzentration	21	mg/kg/d		

Derived No Effect Level (DNEL)	Verbraucher	Langzeit	oral	Lokale Wirkung
Bedingungen Konzentration	9,5	mg/kg/d		

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
246Langzeit
mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
73Langzeit
mg/m³

inhalativ

Systemische Wirkung

Schwefeldioxid

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
2,7Langzeit
mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationArbeiter
2,7Akut
mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen
KonzentrationVerbraucher
0,53Langzeit
mg/m³

inhalativ

Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Wert-Typ

PNEC

Typ

Kläranlage (STP)

Konzentration

82,5

mg/l

Wert-Typ

PNEC

Typ

Salzwasser

Konzentration

0,11

mg/l

Wert-Typ

PNEC

Typ

Frischwasser

Konzentration

1,09

mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwegen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter E

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe			
Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	>= 0,35	mm	
Durchdringungszeit	> 480	min	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig		
Farbe	farblos bis gelblich		
Geruch	stechend		

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	4	°C
------	---	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	98	°C
Druck	1013 hPa	

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht anwendbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Zündtemperatur

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Zersetzungstemperatur

Wert	ca. 220	°C
------	---------	----

pH-Wert

Wert	3,8	bis	4,5
Konzentration/H ₂ O	10	%	

Viskosität**dynamisch**

Wert	4	mPa.s
------	---	-------

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Dampfdruck

Wert	27	hPa
Temperatur	20 °C	
Wert	103	hPa
Temperatur	50 °C	

Dichte

Wert	1,35	g/cm ³
------	------	-------------------

*** Natriumbisulfatlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Temperatur 20 °C

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung nein

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Säuren fernhalten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

Natriumhydrogensulfit ... %

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumhydrogensulfit ... %

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumhydrogensulfit ... %

SchwefeldioxidATE 1000 ppm(V)
Verabreichung/Form Gase**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Bewertung nicht reizend
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.**Schwere Augenschädigung/-reizung**Bewertung leicht reizend
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Natriumhydrogensulfit ... %

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität**Natriumhydrogensulfit ...%**

Bezugsstoff Natriumhydrogensulfit ... %

Chronische Toxizität

Aufnahmeweg oral

Spezies Ratte

> 15

mg/kg

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Schwefeldioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Keine Information verfügbar.

Schwefeldioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Schwefeldioxid

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxität (Inhaltsstoffe)****Natriumhydrogensulfit ... %**Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 149,6 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Spezies Zebrabärbling (*Danio rerio*)

NOEC > 50 mg/l

Expositionsdauer 34 d

Methode OECD 210

Bemerkung Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

*** Natriumbisulfatlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Natriumhydrogensulfit ... %

Spezies	Daphnia magna			
EC50	74,9			mg/l
Expositionsdauer	48	h		
Spezies	Daphnia magna			
NOEC	8,41			mg/l
Expositionsdauer	21	d		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Spezies	Scenedesmus subspicatus			
IC50	36,8			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Spezies	Scenedesmus subspicatus			
NOEC	28			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)			
NOEC	28			mg/l
Expositionsdauer	72	h		
Methode	OECD 201			

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydrogensulfit ... %**

Spezies	Belebtschlamm			
NOEC		bis	634,4	mg/l
Expositionsdauer	3	h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Natriumhydrogensulfit ... %**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	0	%
----------	---	---

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/118 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)"

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr.	75
-----	----

Weitere Informationen

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4 H302 Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H370	Schädigt die Organe.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Press. Gas	Gase unter Druck
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

CATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LGK: Lagerklasse

LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Nederland)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

POW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

VPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

*** Natriumbisulfitlösung 38-40% E222 (Food Grade)**

Überarbeitet am: 19.08.2025

1000556

Version: 16 / DE

Vorlage-Nr. M-055

Druckdatum: 20.08.2025

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.